

5. Newsletter



Sylvia Weber (Bildungsdezernentin), Marcus Gwechenberger (Baudezernent), OB Mike Josef und Christine Lagarde (Präsidentin EZB) bei der Pressekonferenz. © Stadt Frankfurt am Main, Foto: Michael Braunschädel

[Bundesbankgelände eignet sich für Europäische Schule | Stadt Frankfurt am Main](#)



Areal der Deutschen Bundesbank

Würde man mich nach dem herausragendsten Ereignis dieses Schulhalbjahres fragen, würde ich ohne Zögern die Ankündigung des Oberbürgermeisters Mike Josef auf der Pressekonferenz am 11. März 2026 nennen.

Die Stadt Frankfurt, vertreten durch ihren Oberbürgermeister, hat eine einzigartige Chance genutzt. Mit der aktiven Unterstützung der EZB-Präsidentin Christine Lagarde und im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank wurde beschlossen, dass das Gelände an der Wilhelm-Epstein-Straße, das von der Bundesbank nicht mehr benötigt wird, für den Bau der neuen Europäischen Schule Frankfurt zur Verfügung gestellt wird und diese Zusage verschafft uns vor allem langfristige Planungssicherheit.

Diese Entscheidung erfüllt zudem ein Versprechen, das am 13. März 2025 gegeben wurde, als Vertreter der Stadt Frankfurt gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und der EZB-Präsidentin unsere Schule besuchten. Getreu ihrem Wort kam es am 10. März zu einem weiteren und kurzfristig anberaumten Besuch. Nach 15 Jahren der Diskussionen hinsichtlich des Bedarfs an einem neuen Schulgebäude war dies ein Moment der Freude und Erleichterung.

Neben diesem Meilenstein haben uns im Laufe dieses Halbjahres mehrere wichtige Treffen und Entwicklungen auf Trab gehalten:

Treffen der Arbeitsgruppen – Neue Schule und Interim Lösungen

Während der 49. Sitzung der Arbeitsgruppe „Neue Schule“ und der 26. Sitzung zur Frage der Übergangslösungen wurden die Vorstellungen der Stadt Frankfurt für den künftigen ESF-Campus auf dem Gelände der Deutschen Bundesbank in Bockenheim sowie die nächsten Schritte erörtert. Zudem wurde bestätigt, dass der Standort Ratsweg nicht mehr in Betracht gezogen wird.

Auch wenn noch viele Fragen offen sind, war das große Engagement der Stadt Frankfurt – sowohl bei der Pressekonferenz als auch während des Schulbesuchs – deutlich zu spüren. Weitere

ESF Communication Policy

[Annex 1: Key Components of a Good Internal Communication](#)

[Annex 2: The Escalation Path: Step-by-Step](#)

[Annex 3: Start-of-Year Parent Meeting: Essential Checklist](#)

[Annex 4: Internal Communication Checklist for Staff](#)

[Annex 5: ESF Organisational Chart](#)

Struktur des Entwurfs für die Kommunikationspolitik der ESF



[3rd Teachers' Forum of the European Schools \(TFES 2026\) | Izglītības un zinātnes ministrija](#)

Informationen werden nach der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Ende April erwartet.

Hinsichtlich der Zwischenlösung wurde bestätigt, dass der Bau des Übergangsbäudes auf dem Roten Platz während der Sommerferien beginnen wird. Das bedeutet, dass die Sportanlagen im Freien bis dahin weiterhin zur Verfügung stehen. Die Stadt Frankfurt hat bereits alternative Sportstandorte vorgeschlagen, und die Schule arbeitet derzeit an Plänen, um weitere Möglichkeiten zu Aktivitäten im Freien im nächsten Schuljahr sicherzustellen.

Der Bau des Übergangsbäudes wird voraussichtlich etwa zweieinhalb Schuljahre dauern; die Nutzung ist ab dem Schuljahr 2029/2030 vorgesehen.

ESF Kommunikationspolitik

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe prüfen derzeit eine überarbeitete Fassung der Kommunikationspolitik, die nächste Sitzung wird nach den Osterferien stattfinden. Kommunikation ist nicht nur die Weitergabe von Informationen – sie ist von grundlegender Bedeutung für den Aufbau einer starken Schulgemeinschaft, die auf gegenseitigem Verständnis und klaren Beziehungen basiert. Mit klar definierten Erwartungen und einem strukturierten Rahmen wird dieses Dokument eine effektive, inklusive und transparente Kommunikation auf allen Ebenen der Schule fördern.

Lehrerforum der Europäischen Schulen in Riga, Lettland (13. – 14. April 2026)

Wir sind stolz darauf, dass fünf unserer Lehrkräfte (2 Grundschule / 3 Sekundarstufe) unsere Schule bei diesem Forum vertreten werden. Sie werden Poster zu Projekten präsentieren, die von der Auswahlkommission gewählt wurden und das Wohlbefinden an unserer Schule unterstützen. Das Lehrerforum der Europäischen Schulen (TFES) wurde unter dem italienischen Vorsitz (2023–2024) gegründet als Reaktion auf die Resolution des Europäischen Parlaments (2023), in der die Bedeutung der Lehrerfortbildung für eine qualitativ hochwertige Bildung und der Europäische Bildungsraum hervorgehoben wurden. Das erste Forum fand 2024 in Parma statt, gefolgt von einem weiteren in Nikosia im Jahr 2025.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame und frohe Osterfeiertage.

Anastazija Avsec

Anastazija Avsec, Direktorin

Sekundarschule



Der Monat März war vollgepackt mit einer Reihe von Veranstaltungen, von denen einige auf europäischer Schulebene stattfanden, andere intern organisiert wurden.

Respektwoche

Während der Respektwoche (vom 02.03.26 bis zum 06.03.26) herrschte an unserer Schule eine lebhaftere Atmosphäre dank einer Reihe interaktiver Aktivitäten und von Experten geleiteter Workshops. Wir freuten uns sehr, 40 Schüler der 9. Klasse der Europäischen Schule Brüssel IV in Begleitung von sechs Lehrern willkommen zu heißen. Die Besucher erkundeten nicht nur unsere laufenden Projekte, sondern nahmen auch am regulären Unterricht teil und tauchten so in den Schulalltag ein. Am Ende der Woche verließen sie Frankfurt mit einer Fülle gemeinsamer Erlebnisse und bleibender Erinnerungen.

Eurosport-Turnier 2026 – ESF-Schüler glänzen mit Teamgeist und Engagement

Von Mittwoch, den 11.03.26, bis Samstag, den 14.03.26, nahmen Schüler der Europäischen Schule Frankfurt voller Stolz am Eurosport-Turnier teil, das an der EEB4 stattfand, und traten dort gegen 26 andere europäische Schulen an. Begleitet von vier Sportlehrern – Herrn Misik, Frau Stedile-Dahl, Frau Ivanova und Herrn Altemüller – vertraten unsere Schüler die ESF mit Begeisterung, Entschlossenheit und Stolz. Über ihre sportlichen Leistungen hinaus zeichneten sie sich durch hervorragende Teamarbeit, Respekt und Fairplay aus – Werte, die den Geist unserer Schulgemeinschaft wahrhaft widerspiegeln. Wir sind sehr stolz auf ihre Erfolge und das positive Beispiel, das sie während des gesamten Turniers gezeigt haben.



Eurosport 2026

Unser ESF-Team erreichte einen beeindruckenden 12. Platz in der Gesamtwertung und stellte während des gesamten Wettbewerbs sowohl sportliches Können als auch starken Teamgeist unter Beweis.

Ergebnisse nach Sportart:

Ultimate Frisbee (Mädchen): 5. Platz – Basketball 3x3 (Jungen): 15. Platz – Pickleball (gemischt): 8. Platz – Touch Rugby (gemischt): 17. Platz – Hindernislauf: 13. Platz



Science Symposium 2026

European Science Symposium - Europäisches Symposium der Naturwissenschaften

Das European Science Symposium (ESSS 2026), das vom 8. bis 11. März in Brüssel stattfand, brachte junge Naturwissenschaftler aus allen Europäischen Schulen zusammen. Unsere Schule war mit drei Projekten vertreten: einem Junior- und zwei Senior-Projekten. Die Projekte befassten sich mit Themen wie dem Einsatz von Wachswürmern zum Abbau von Plastik, dem Stroop-Effekt im zweisprachigen Gehirn und einem programmierten CO₂-Fußabdruck-Rechner für Lebensmittel. Ihre Poster sind am Haupteingang unserer Schule ausgestellt. Das Symposium ist eine anregende und bereichernde Erfahrung, in dem beeindruckende Kreativität, Genauigkeit und Originalität gezeigt und zu anhaltender Neugier und Innovation in den Naturwissenschaften inspiriert wird.

Die ESF ist stolz darauf, im nächsten Schuljahr das European Science Symposium 2027 vom 11.-14. April auszurichten.

MEC (Model European Council)

Zehn ESF-Schüler vertraten Frankreich und die Slowakei beim MEC in Karlsruhe. Sie arbeiteten, diskutierten, änderten und stimmten über elf Vorschläge ab, die von einem überarbeiteten Verfahren zur Erweiterung (das seit Jahren ins Stocken geraten ist) bis hin zu einer neuen europäischen Strategie zur Förderung der Wasserresilienz (die durch den Klimawandel bedroht ist) reichten. Die Tagesordnung war von der Kommission und der zyprischen Ratspräsidentschaft festgelegt worden. Zwei ESF-Schüler waren Teil der zyprischen Delegation: Sie leiteten zwei Ratssitzungen mit großer Effizienz. Doch am Freitagmorgen kam folgende Nachricht:

Die Kommission und die Präsidentschaft saßen nach einem Drohnenangriff des Iran in Zypern fest. Die Krise dauerte eine Stunde, in der die Delegierten der 26 verbleibenden Mitgliedstaaten selbst herausfinden mussten, wie sie ihre Arbeit organisieren und auf diesen beispiellosen Angriff reagieren sollten. Und sie schafften es nicht! Der Rat war völlig gelähmt! Dies war für unsere Schüler eine bedeutende Lektion, wie wichtig klare Regeln und Verfahren für die Entscheidungsfindung sind. Insgesamt war MEC 2026 ein großer Erfolg: Unsere Schüler konnten sich behaupten und gleichzeitig zum europäischen Geist beitragen, ohne den in der EU keine Entscheidung getroffen werden kann.



MEC 2026

Wir lassen den März ausklingen mit unserem „Buddy Bunny“-Projekt für die Klassen S1–S4 (unter der Leitung der Beratungslehrer der ESF) sowie den Klassenfahrten der S6 nach Kopenhagen, Paris, Mailand und Prag und freuen uns auf die Osterferien.

Frohe Feiertage!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. Chatzivassiliadou', written in a cursive style.

Kyriaki Chatzivassiliadou
Stellv. Direktorin der Sekundarschule *ad interim*

Kindergarten und Primarschule



Blumenbeet auf dem Pausenhof der Grundschule



Upcycling-Projekt der Grundschule



Update aus dem Erziehungsrat

Vor kurzem haben wir eine Sitzung des Erziehungsrats mit Elternvertretern aus allen Jahrgangsstufen abgehalten, um wichtige Themen zu besprechen. Dazu gehörten die Bewertungsverfahren, das Kiva-Programm und das Verhalten der Schüler. Diese Gespräche sind Teil unseres kontinuierlichen Engagements, ein sicheres, förderndes und effektives Lernumfeld für alle Schüler zu gewährleisten. Wir werden uns weiterhin mit diesen Bereichen auseinandersetzen und bei Bedarf Verbesserungen umsetzen.

Ablauf der morgendlichen Aufsicht

Seit wir am 16. März unsere morgendliche Aufsicht im Freien eingeführt haben, haben sich die Schüler sehr gut daran gewöhnt und der Übergang verlief reibungslos. Auch das Wetter spielte mit. Wir werden unsere Abläufe im Rahmen der Planung für das nächste Schuljahr weiter optimieren, um sicherzustellen, dass sie den Bedürfnissen unserer Schulgemeinschaft entsprechen.

Projekte der Primarschule

Der Unterricht in den jeweiligen Projektgruppen hat begonnen und bietet den Schülern wertvolle Möglichkeiten für Kreativität, Zusammenarbeit und vertieftes Lernen.

Dank des Engagements der Schüler, die am letztjährigen M.T.T.-Projekt teilgenommen haben, ist das Blumenbeet auf dem Pausenhof der Grundschule nun mit Narzissen und Tulpen bepflanzt, die unserem Schulgelände Farbe verleihen.

Unsere Vorschulkinder haben kürzlich ihr Upcycling-Projekt abgeschlossen und ihre Arbeiten in einer beeindruckenden Ausstellung für die Grundschüler präsentiert, die sehr inspirierend war.

Ú. Clancy

Úna Clancy
Stellv. Direktorin des Kindergartens und der Primarschule



Baubeginn für die Interim-Lösung

Die Stadt Frankfurt hat uns informiert, dass der geplante Baubeginn für die Interim-Lösung auf unserer Sportfläche nicht vor den Sommerferien beginnen kann. Daher sind wir sehr froh, dass dieses Schuljahr noch ohne Einschränkungen bei den Außenflächen für Sport und Pausen durchgeführt werden kann. Welche Auswirkungen für das neue Schuljahr zu erwarten sind und wie wir damit umgehen können bzw. müssen steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest. Die entsprechenden Abstimmungsgespräche mit der Stadt Frankfurt laufen noch – sobald es hierzu Ergebnisse gibt, werden wir dies selbstverständlich kommunizieren.



Sommerfest

Eine positive Folge dieser Entscheidung ist, dass wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Elternvereinigung das Sommerfest für die gesamte Schulgemeinschaft durchführen können. Wir freuen uns sehr, mit der gesamten Schulgemeinschaft am Samstag, den **20. Juni** bei hoffentlich schönem Wetter den Tag zusammen zu verbringen. Die weiteren Informationen zum Programm und zur Organisation kommen – wie auch in den Vorjahren – wieder vom Elternverein, bei dem wir uns an dieser Stelle schon ausdrücklich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken wollen.



Errichtung von Anwohnerschranken

Am 15. März hat die Kommunalwahl stattgefunden und das hat auch Auswirkungen auf die Ortsbeiräte, die in den verschiedenen Stadtteilen die Anwohnerinteressen vertreten. Kurz vor der Wahl wurden wir als Schule darüber informiert, dass der noch amtierende Ortsbeirat aufgrund der morgendlichen Situation mit „Elterntaxis“ in der Heilmann- und Oberfeldstraße die Errichtung von Anwohnerschranken beantragt hat. Sofern dies genehmigt und umgesetzt wird, führt das dazu, dass die bestehenden Straßen zu bestimmten Uhrzeiten ausschließlich von Anwohnern befahren bzw. benutzt werden können. Auslöser ist, dass viele Eltern, die Kinder morgens in den Kindergarten oder zur Schule bringen, in diesen Straßen Zufahrten blockieren und Hausein- bzw. -ausfahrten zuparken oder blockieren. Die bisherigen Maßnahmen haben leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht, so dass sich der Ortsbeirat zu diesem Antrag entschlossen hat.

Die Europäische Schule hat hierauf keinen Einfluss und kann bzw. darf bei der entsprechenden Entscheidung auch nicht mitwirken, da das eigentliche Schulgelände davon nicht betroffen ist. Auch hier werden wir selbstverständlich zeitnah informieren, sobald uns neue Informationen vorliegen.



Harald Krug
Stellv. Direktor Finanzen und Administration